

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 38 · 17. September 2026

Sicher ins neue Schuljahr



Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Sicher ins neue Schuljahr

■ Mit dem Beginn des neuen Schuljahres am 14.09.2026 heißt es für viele Kinder in unserer Gemeinde: Schulranzen packen und sich auf das neue Schuljahr freuen. Besonders unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler stehen nun voller Spannung vor ihrem ersten Schultag. Ihnen wünschen wir einen tollen Start, viel Freude beim Lernen und viele neue Freunde.

Gleichzeitig bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme.

Denken Sie bitte daran: Kinder sind noch ungeübt im Straßenverkehr und brauchen unsere Geduld und Vorsicht.

Achten Sie daher besonders in der Nähe von Schulen, Bushaltestellen und Fußgängerüberwegen auf die Schulkinder.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe – und allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches, fröhliches Schuljahr! ■



Rita Boob für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt

■ Zu einem ganz besonderen Jubiläum konnten Bürgermeister Heiko Genthner und Stellv. Hauptamtsleiter Frank Schreck vergangenen Donnerstag gratulieren.

Rita Boob ist nicht nur seit über fünf Jahren in der Schulsozialarbeit unserer Gemeinde tätig, sondern nun auch 25 Jahre im öffentlichen Dienst.

Mit ihrer wertvollen Arbeit unterstützt sie Kinder und Jugendliche, steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite und leistet damit einen wichtigen Beitrag für unsere Gemeinde.

Die Gemeinde bedankt sich herzlich für ihr Engagement, ihren unermüdlichen Einsatz und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir gratulieren Frau Boob zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin Gesundheit, Freude an ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit und alles Gute. ■



Über das Dienstjubiläum freuten sich Frank Schreck, Rita Boob und Heiko Genthner (v.l.n.r.)
Foto: Gemeinde Königsbach-Stein

Vorsorge für Krisen und Katastrophen

Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz?

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch können auch hier Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zeigt Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern. In den nächsten Wochen werden Auszüge aus dem Ratgeber im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgestellt. Sie liegt zeitgleich zur Mitnahme in den Rathäusern aus und kann auf der Homepage des BBK heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de/vorsorge.

Wenn der Alltag unterbrochen wird

Unser Alltag kann aus vielen Gründen unterbrochen werden. Ein **Unfall**, **Extremwetter** oder **Sabotage** können die **Leitungen für Strom, Wasser, Gas oder Mobilfunk beschädigen**. **Cyberangriffe** können die **IT-Systeme stören**, die wir im Alltag brauchen, zum Beispiel in Krankenhäusern, Versorgungswerken oder Supermärkten. Einzelne Störungen können gleichzeitig unterschiedliche Auswirkungen haben und viele Menschen betreffen. Es kann dauern, bis alle Betroffenen Hilfe erhalten. In diesen Situationen entlastet Vorsorge.

Behandlungen

Der Ausfall von Strom- oder Wasserversorgung, IT-Ausfall oder auch eingeschränkte Kapazitäten in Krankenhäusern erschweren die medizinische Behandlung.

Bestellungen/Lieferungen

Wenn IT-Systeme nicht funktionieren, können Waren nicht bestellt oder geliefert werden.

Leitungswasser

Wasserwerke benötigen Strom und digitale Systeme. Ohne sie fällt die Wasserversorgung aus.

Internet/Mobilfunk

Ohne Strom oder funktionierende digitale Systeme fällt das Mobilfunknetz aus. Es gibt kein Internet mehr und man kann nicht mehr telefonieren.

Kühlung

Der Kühlschrank geht aus.

Kochen

Der Herd bleibt aus.

Trinken und Waschen

Es kommt kein Wasser aus der Leitung.

Information
Der Fernseher und das Radio bleiben aus.

Licht
Die Lampen bleiben aus.

Wärme
Die Heizung bleibt aus.

Zahlungsverkehr

Ohne Strom oder IT-Systeme fallen elektronische Zahlungssysteme aus. Abhebungen an Bankautomaten und das Bezahlen per Karte oder Handy funktionieren nicht mehr.

Essen und Trinken bevorraten

Ein **Vorrat** kann in vielen Situationen hilfreich sein – sei es bei einem plötzlichen Stromausfall, extremen Wetterlagen, einer plötzlichen Erkrankung oder wenn die Regale im Lebensmittelgeschäft leer bleiben. Sie sollten sich für möglichst **10 Tage** selbst versorgen können. Aber auch ein Vorrat für **zumindest 3 Tage** hilft schon sehr. Darauf können Sie schrittweise aufbauen.

So kann ein sinnvoller Vorrat aussehen

Essen: Welche Produkte für Ihren Vorrat geeignet sind, hängt von Ihren persönlichen Bedürfnissen ab. Auch diese Punkte sind wichtig und können Ihnen bei der Zusammenstellung helfen:

- **Haltbar.** Essen, das nicht gekühlt werden muss, verderbt während eines Stromausfalls nicht.
- **Fertig.** Essen, das nicht gekocht werden muss, ist essbar, auch wenn der Herd nicht mehr funktioniert.
- **Kurze Kochzeit.** Bei Essen, das mit wenig Energie gekocht werden kann, hält die wertvolle Energie aus dem Camping-Kocher oder Grill länger.
- **Für wen ist der Vorrat?** Gibt es Allergien oder Essgewohnheiten, zu denen Ihr Vorrat passen muss? Haben Sie Vorräte für (Klein-)Kinder und Haustiere, die Sie in einem Notfall auch versorgen müssen?

Wer es lieber ganz genau wissen will:
Tabellen für Beispielvorräte, Tipps zur Haltbarmachung und Lagerung sowie einen Vorratskalkulator finden Sie hier:
www.ernaehrungsvorsorge.de/private-vorsorge/notvorrat/vorratskalkulator



Wasser: Ein Wasservorrat ist wichtig, wenn kein Wasser mehr aus der Leitung kommt oder das Leitungswasser verschmutzt ist. Trinkwasser ist sehr wichtig, wichtiger als Essen.

- **Wie viel Wasser?** Idealerweise 2 Liter pro Person und Tag. Davon sind 0,5 Liter als Wasser zum Kochen gedacht. Denken Sie auch an Ihre Haustiere!

Wasserbedarf für 3 Personen



Entdeckungstour durch die Ortsmitte von Stein

Für alle, die neu zugezogen sind.



**Do. 17. Sept.
17:30 Uhr**

Treffpunkt: Sägmühlweg 15,
Parkplatz am Vereinsheim
der Kleintierzüchter



Rundgang
durch Königsbach:
Do. 13. Mai 2027

- > Faszinierende Einblicke
- > Spannende Geschichten
- > Informationen über lokale Geschäfte und Vereine
- > Gelegenheit, nette Leute zu treffen und Kontakte zu knüpfen
- > Die Tour endet mit einem geselligen Umtrunk.

Wir freuen uns auf Dich und Deine verbindliche Anmeldung unter m.bruder@koenigsbach-stein.de

bitte bis **Fr. 11. September**

KÖNIGSBACH-STEIN
...trifft sich gut!

CLUBHAUS ESSEN SEPTEMBER

Schweinshaxe
mit Knödel

alternativ
Maultaschen mit
Krautsalat

Freitag
18.09.2026

geöffnet ab
18:00 Uhr

Clubhaus TG Stein
Turnstraße 7, Kö-Stein

**VORBESTELLUNG
NOTWENDIG**
QR-CODE SCANNEN

www.tgstein.de

KIDS
CHICKEN
NUGGETS



Herzliche Einladung
der evangelischen Kirchengemeinde STEIN
zum Gottesdienst
„Lebendige Steine(r)“
20 Jahre „Steinmalanders“
Wir feiern mit euch!
Heimbronner Hof
20. September 2026, 10 Uhr

GEMEINDEVORTRAG

mit Susanne Mockler



"Ab morgen
wird alles
anders"

Wie wir innere Zufriedenheit finden können



Di, **29.09.26**

19.30 Uhr

Kirche Königsbach

Für Mitarbeitende der
Kirchengemeinde & für die,
die neugierig darauf sind

Veranstalter: ev.
Kirchengemeinde
Königsbach-Bilfingen



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Katharina Maurer 3008-100
Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
Sachbearbeitung
Schulen und Kitas Tanja Person 3008-126
Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134
Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513
Liliana Pantir 01761578777
GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Madlen Goll 3008-153
Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten N.N:
Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144
Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung
Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde N. N.
Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
Julia Hill 3009-50
Alina Gessler 3009-80
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Viola Oberhofer 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
Nina Gözl 3009-55
Manuela Wolf 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
Viktoria Wernert 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei 31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
Heynlinsschule Stein 25 64
Bildungszentrum:
Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
Comenius-Förderschule 91 93
Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46
Pfarramt Stein 3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach 7 83 43
Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Brigitte Armbruster geb. Embgen, zuletzt wohnhaft in Königsbach-Stein ist am 01.09.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

am
Dienstag, 22.09.2026, 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt.
Einlass ist ab 18:45 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bauanträge, Bauangelegenheiten
- 3.1 Baugrundstück: Obere Breitstr. 7, 7/2
Bauvorhaben: JSS Musikpavillon - Nutzungsänderung: Foyer in Mensa
Flurstücknummer: 2446/1
Gemarkung: Königsbach
- 3.2 Baugrundstück: Friedrich-Ebert-Str. 43
Bauvorhaben: Erweiterung Doppelgarage - Verlängerung und Erhöhung vorh. Doppelgarage
Flurstücknummer: 7277
Gemarkung: Königsbach
- 3.3 Baugrundstück: Durlacher Str. 19
Bauvorhaben: Neubau Gewerbehalle
Flurstücknummern: 5840, 5843/12
Gemarkung: Königsbach
- 3.4 Baugrundstück: Mozartstr. 20
Bauvorhaben: Antrag auf Befreiung - Überschreitung GFZ
Flurstücknummer: 3144/3
Gemarkung: Stein
4. Gemeindevwald Königsbach-Stein
- Feststellung des Ergebnisses aus dem Forstwirtschaftsjahr 2025
- Genehmigung des Bewirtschaftungsplans 2027
5. Finanzzwischenbericht 2026
- mündlicher Sachvortrag
6. Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Königsbach-Stein für das Haushaltsjahr 2022
7. 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 20.09.2016
8. Fortschreibung der kommunalen Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung 2026
9. Festlegung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in Königsbach-Stein ab dem 01.01.2027
10. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
11. Kenntnisnahme der Niederschrift der Gemeinderatssitzung am 30.06.2026
12. Verschiedenes

Alle Vorlagen zur Tagesordnung finden Sie im Ratsinformationssystem auf der Homepage der Gemeindeverwaltung unter: Verwaltung – Gemeinderat – Ratsinformationssystem.

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nicht öffentliche an.

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 24.09.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

September	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
14 Mo							
15 Di					14:00-17:30		
16 Mi					14:00-17:30		
17 Do					14:00-17:30		
18 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
19 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
20 So							
21 Mo							
22 Di							
23 Mi					09:00-12:30		
24 Do					09:00-12:30		E
25 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
26 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
27 So							
28 Mo							
29 Di					14:00-17:30		
30 Mi					14:00-17:30		



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Akku-Rasentrimmer, Marke Einhell, Power-X-Change GE-CT 18 Li Solo, mit vielen Messern, ohne Akku und Ladegerät

Tel. 01716720175

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Anträge auf Investitionskostenzuschüsse nach den Förderrichtlinien der Gemeinde Königsbach-Stein

Die Gemeinde gewährt nach § 12 der Richtlinien zur Förderung der örtlichen Vereine, Vereinigungen, Kirchen und sonstigen sozialen Einrichtungen durch die Gemeinde Königsbach-Stein (Förderrichtlinien Königsbach-Stein) grundsätzlich für wichtige Investitionen, die den Voraussetzungen des § 1 dieser Richtlinien entsprechen, einen Zuschuss in Höhe von 10 %. Entsprechende Anträge für Investitionsmaßnahmen in 2027 sind schriftlich bis **spätestens 31. Oktober 2026** bei der Gemeinde einzureichen. Zur Ermittlung der Zuschusshöhe reichen Sie bitte einen entsprechenden Kostenvoranschlag ein. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet dann der Gemeinderat im Rahmen des Beschlusses über den Haushalt. Die vollständige aktuelle Fassung der Förderrichtlinien finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde unter www.koenigsbach-stein.de/ortsrecht/, Hauptamt, „Förderrichtlinien Königsbach-Stein“ zum Download. Bei Fragen zur Förderung von Investitionsmaßnahmen wenden Sie sich bitte an Frau Maurer, K.Maurer@koenigsbach-stein.de.

schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro in Stein ab dem 21.09.2026 wieder geöffnet

Gewerbeangelegenheiten vorerst weiterhin nur im Rathaus Königsbach möglich

Ab Montag, den 21.09.2026 ist das Bürgerbüro in Stein wieder geöffnet. Es können wie gewohnt Termine gebucht werden. Einzige Ausnahme sind **Gewerbeangelegenheiten**. An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben sind bis auf Weiteres weiterhin ausschließlich im Bürgerbüro in Königsbach möglich.

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können. Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Turnschuhe
- Autoschlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Bücher zu Sachthemen in der Bücherei

In unserer ersten Öffnungswoche nach den Sommerferien war der Andrang in unserer Gemeindebücherei groß. Fast 1000 Medien wurden in einer Woche ausgeliehen. Wir freuen uns natürlich, dass unsere Gemeindebücherei so viel Anklang findet.

Mit dem Beginn des Schuljahres werden wir unsere Reihe „Grundschüler lesen für Kindergartenkinder“ fortsetzen. Am 15. Oktober werden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c mit dem Vorlesen beginnen. Wir freuen uns jetzt schon auf viele kleine und große Besucherinnen und Besucher.

In den vergangenen Tagen haben wir wieder viele Bücher angeschafft. Vor allem zum Thema Demokratie gibt es im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur viel Neues. Im Hinblick auf die lange Nacht der Demokratie, die die VHS Königsbach am 2. Oktober veranstaltet, werden wir die Medien bei uns im Schaufenster ausstellen und sie können Sie auch ausleihen. Natürlich haben wir auch für die Erwachsenen Literatur zum Thema Demokratie und zu vielen weiteren interessanten Themen.

Für unsere erwachsenen Nutzer haben wir für den Herbst bereits weitere Veranstaltungen geplant. Am 28. Oktober wird Uschi Gassler aus ihrem neuesten Buch lesen und im November wird Knud Hagemoser wieder von seinen Reisen mit dem Wohnmobil berichten.

Schauen Sie einfach bei uns vorbei, die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Wir freuen uns auf Sie.

Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	15 – 18 Uhr
Mittwoch	10 – 12 Uhr
Donnerstag	16 – 19 Uhr
Freitag	15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Hier kommen Sie
auf unsere Home-
page Abb.: Bücherei

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 21.09.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de



Sprechstunde

PC-Sprechstunde

Angebot:

- Wir helfen bei Problemen mit Anwendungen und Betriebssystemen bei Laptops und PCs (Windows, macOS, Linux)
- Wir erklären die wichtigsten Grundregeln für ein sicheres Surfen im Netz (Online-Dienste, Online-Käufe, Online-Banking, Passwortsafe)
- Wir geben Tipps zur Nutzung von kostenlosen Programmen (Open Source oder Freeware, z. B. Textverarbeitung, Mail- und Antivirus-Programme)
- Wir zeigen Ihnen, wie man Dateien, wie z. B. Bilder vom Smartphone auf den PC oder Laptop übertragen kann.
- Wir erklären, wie man ein Upgrade von Windows 10 auf Windows 11 durchführt.
- Wir beraten Sie gerne bei persönlichen Anliegen und Fragen vertraulich während der PC-Sprechstunde. Bitte beschreiben Sie uns kurz Ihr Problem und vereinbaren Sie für diese persönliche Beratung einen Termin mit uns.

Eine Anmeldung zur PC-Sprechstunde ist für die Planung erforderlich! Bitte per E-Mail an: pcsprech@buene-ks.de

Wann: Dienstag, 22. September, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden

Wann: Dienstag, 29. September, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder **E-Mail:** smartphone@buene-ks

Gemeinsam wandern am 30. September 2026 - In den Weinbergen Ellmendingen-Dietlingen

Es geht mit der S5 - Bahn nach Wilferdingen von dort mit dem Bus 722 nach Ellmendingen. Die Wanderung führt uns hinauf zu den Weinbergen, mit wunderschönem Panoramablick Richtung Conweiler/Schwann, weiter durch Wald und die Weinberge - dabei immer tolle Ausblicke - bis zu den Dietlinger Weinbergen. Von dort laufen wir bergab zurück zum Hasenheim in Ellmendingen. Hier kehren wir ein, da es uns vor 2 Jahren - bei einer Getränkepause - so gut gefallen hatte. Es wird extra für uns geöffnet, so können wir wunderbar draußen sitzen und ein einfaches Essen genießen. Anmerkung: Falls es regnen sollte, kehren wir trotzdem dort ein, da für uns geöffnet wird. Unsere Rückfahrt startet wieder an der Bushaltestelle in Ellmendingen. Bitte denken Sie an geeignete Kleidung sowie ausreichend Getränke, eventuell ein kleines Vesper für unterwegs. Länge der ganzen Wanderung etwa 8 km mit einigen Steigungen. Die Wege sind gut zu gehen. Wem die Strecke zu kurz ist, darf noch einen kleinen Schwenker machen. Änderungen vorbehalten.

Wann: Mittwoch, 30. September 2026 um 8:40 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Rückkehr: zwischen 15 und 16 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Samstag, 26. September (bei Susanne Mandrella, Tel.: 0170 436 043 0) oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie eine Fahrkarte benötigen.

Text: S. Mandrella

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Evangelischer Kindergarten Storchennest



Mit Stock und Stein durch die Sommerferien

Auch die letzten 3 Wochen der Sommerferien waren abwechslungsreich und voller schöner Erlebnisse. Unter dem Thema „Stock und Stein“ konnten die Kinder bei verschiedenen pädagogischen Angeboten kreativ werden, die Natur entdecken und gemeinsam viel erleben.

Ein gemütlicher Teil unserer Ferienzeit war das Betrachten verschiedener Bilderbücher passend zu unserem Thema. Mit viel Neugier hörten die Kinder gespannt zu, welche Abenteuer „Stock und Stein“ erlebten.

Auch eine Rhythmikstunde zum Thema „Steine“ durfte nicht fehlen. Mit verschiedenen Bewegungs- und Rhythmusspielen konnten die Kinder die Steine auf ganz besondere Weise kennenlernen. Sie bewegten sich passend zur Musik, probierten unterschiedliche Rhythmen aus und setzten die Steine spielerisch als Rhythmus-Instrumente ein.

Wir sammelten und bemalten Steine. Aus den ganz unterschiedlichen Steinen entstanden mit viel Fantasie kleine Kunstwerke. Jedes Kind konnte seinen eigenen Stein gestalten und dabei kreativ werden.

Ein besonderes Erlebnis war unser Besuch im Wald. Dort gab es jede Menge zu entdecken: Stöcke, Steine, Blätter, Moos und vieles mehr. Die Kinder konnten die Natur mit allen Sinnen erleben und fanden dabei zahlreiche kleine „Schätze“.

Auch beim Basteln waren die Kinder mit viel Freude dabei. Aus Eierkartons entstanden kleine Schatzkisten, in denen die gesammelten Naturschätze aufbewahrt werden konnten. Außerdem gestalteten die Kinder Windspiele aus Stöcken und bunten Bändern. Beim anschließenden Beobachten im Wind konnten sie sehen, wie sich die Bänder bewegen und tanzen.



Fotos: M. Sacco

Als krönender Abschluss unserer Ferienzeit fand ein gemütlicher Kinotag im Kindergarten statt. Die Kinder machten es sich gemeinsam gemütlich und genossen einen schönen Film. Natürlich durfte dabei echtes Kino feeling nicht fehlen: Für alle gab es leckeres Popcorn. So konnten wir die letzten Ferientage entspannt und fröhlich ausklingen lassen.

Die Sommerferien haben wieder gezeigt, wie viel man mit einfachen Materialien aus der Natur und dem Alltag erleben und gestalten kann.

Mit vielen schönen Erinnerungen und selbstgemachten Schätzen geht die Ferienzeit nun zu Ende.

Wir freuen uns auf einen schönen Start in die kommende Kindergartenzeit!

Text: M. Krebs

Johannes-Schoch-Schule

Gelungene Schulranzen Aktion am letzten Schultag!

„Toll, dass wir Kindern eine Freude machen können“, sagte eine Viertklässlerin, als sie ihren gebrauchten Schulranzen bei Frau Boob, Schulsozialarbeiterin an der Johannes-Schoch-Grundschule, vorbeibrachte. Dort wurden am letzten Schultag insgesamt 19 gut erhaltene Schulranzen abgegeben, welche von Frau Ali, der Migrationsbeauftragten der Gemeinde Königsbach-Stein, an Familien verteilt wurden, die sich keine neuen Schulranzen leisten können.

„Schön, dass die Aktion so gut angenommen wird!“, freut sich Frau Boob, die die Spendenaktion zum zweiten Mal durchgeführt hat. RB



Die Schulsozialarbeiterin Fr. Boob, freut sich über viele tolle Schulranzen!
Foto: RB

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner
Örtliche Leitung: Monika Ruthardt
Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de
Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter [https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle Königsbach](https://www.vhs-pforzheim.de/Programm/Außenstelle_Königsbach). Bitte melden Sie sich frühzeitig an, um Absagen zu vermeiden. Sparen Sie bei Einzelveranstaltungen wie der „Langen Nacht der Demokratie“ durch vorzeitige Anmeldung. Eine kurzfristige Absage ist bei diesen Angeboten jederzeit möglich.

Allgemeinbildung

Lange Nacht der Demokratie

Diverse Dozenten / Teilnehmer
Freitag, 02.10.2026, ab 17.00 Uhr, Saalöffnung ab 16.00 Uhr
Hauptort: Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11,
Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8502 e

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis lädt im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ in die Festhalle Königsbach ein. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, anregende Diskussionsrunden und ein abwechslungsreiches Begleitangebot für Jung & Alt. In den Pausen stellen sich verschiedene Vereine vor. Es erwarten Sie musikalische Beiträge, Lesungen und ein Malkurs für Kinder sowie ein Beitrag unseres Pfarrers Julian Albrecht.

Außerdem zeigen wir bis zum 4. Oktober die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“. Für das leibliche Wohl sorgt der Obst- und Gartenbauverein.

Nähere Infos zum Programm entnehmen Sie der Onlineübersicht bzw. Infos und Anmeldung bei der örtlichen Leitung.

Malkurs in Acryl oder Öl

Julia Velte

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

5 Termine, Do., 18:30-21:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Physiksaal

Gebühr 74,00 €

Kursnummer 262-8508 K

2 Restplätze

Bitte mitbringen: Leinwände, Farben, Pinsel, Abdeckmaterial und Ihre Vorlage selbst.

Gesundheit

Bei allen Gesundheitskursen möglichst schon in Sportkleidung bzw. in bequemer Bekleidung erscheinen.

Hatha-Yoga

Ingrid Schwarz-Lobo

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 20:00-21:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 117,00 €

Kursnummer 262-8511

Qigong am Vormittag

Michael Vogt

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 11:00-12:15 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8514

Beckenbodengymnastik nach der Franklin-Methode mit Koordinationsübungen und Tanzeinlagen

Marion Deucher

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 18:15-19:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 262-8517

Eine kurzfristige Anmeldung ist erforderlich! Gerne berät Sie die örtliche Leitung.

Selbstverteidigung

Für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Robert Henninger

Beginn: Donnerstag, 24.09.2026

12 Termine, Do., 20:00-21:00 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Gymnastikhalle, Umkleide 9 +10

Gebühr 98,00 €

Kursnummer 262-8523

Jugendliche Teilnehmer*innen unter 16 Jahren können in Begleitung von Eltern / älteren Personen teilnehmen.

Der Dozent ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nahkampf und bietet ein breites militärisches und ziviles Kompetenzspektrum. Dies ist ein praxisorientiertes Training.

Bitte mitbringen: Hallenschuhe, robuste Sportbekleidung/ alte Straßenbekleidung, Getränk, Handtuch.

Vorträge mit Verkostung

Wine & Dine mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier

Freitag, 16.10.2026, 19:00-22:30 Uhr

Europäischer Hof, Steiner Str. 100

Gebühr 149,00 €; inkl. 4-Gänge-Menü, Wein, Wasser, Espresso

Kursnummer 262-8528 K

Anmeldung bis zum 2.10.2026. Sonderwünsche (vegetarisch / Unverträglichkeiten) können berücksichtigt werden. Bitte Info an die örtliche Leitung.

Sprachen

Englisch A2.2

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Melanie Dunn-Fiedler

Beginn: Mittwoch, 23.09.2026

12 Termine, Mi., 19:00-20:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7

Gebühr 106,00 €

Kursnummer 262-8530

Let's talk now! Auch wenn Ihre Englischkenntnisse etwas verstaubt sind, so wollen Sie diese wieder in einer netten Gruppe auffrischen, pflegen und vertiefen. Sie wünschen sich, mit anderen Menschen zusammenzukommen und sich auf Englisch zu unterhalten. Die Dozentin hilft Ihnen dabei Smalltalk auf Englisch zu führen und im Urlaub besser klarzukommen. Seien Sie willkommen – für eine gelungene und entspannte Kommunikation. Mit Hilfe des Lehrbuchs werden auch Grammatikthemen wiederholt und das Vokabular ergänzt.

Fahrsicherheitstraining

für junge Fahrende unter 26 Jahren bzw. ältere Interessenten

Stefan Laudien

Samstag, 24.10.2026, 08:00-12:45 Uhr

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4,

Gebühr 35,00 € (nur für junge Fahrende aus dem Enzkreis und Pforzheim); ansonsten 90,00 €.

Kursnummer 262-8538 K

Anmeldung bis 25.09.2026

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 07232 / 4 92 54 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr, Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr, Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs.

Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Der Familientreff Königsbach-Stein ist eine öffentliche Einrichtung der Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis und ein Ort der Begegnung der Generationen. Durch die Vielfalt der Kurse und Gruppen „rund um die Familie“ können Sie sich informieren, austauschen, unterstützen und sich helfen. Die Räumlichkeiten können - in Absprache mit der vhs - auch von anderen Gruppen und Personen, die sich in der Familienbildung engagieren, genutzt werden.

Die vhs Pforzheim-Enzkreis unterstützt die Eltern- und Familienbildung mithilfe des Landratsamtes Enzkreis.

Workshops, Gesprächskreise, Vorträge

Infoabend für Eltern: Body'n brain

Lavinia Calderone

Freitag, 25.09.2026, 19:00-20:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8551 e

Die Dozentin stellt an diesem Abend das Kurs-Konzept zur Verbesserung der Konzentration von Kindern ab 6 Jahren vor und geht gerne auf Ihre Fragen und Anregungen ein.

Mutter (oder Vater) sein mit Herz und ohne Druck

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Constanze Lange

Montag, 19.10.2026, 19:30-21:00 Uhr

Gebühr 10,00 €

Kursnummer 262-8552 K

Sie erhalten Informationen über Schlafzyklen, Schlafhygiene, Ursachen für ein Einschlaf- oder Durchschlafproblem sowie präventive Maßnahmen. Im Anschluss an den Vortrag ist Zeit für Fragen und Austausch.

Treffpunkt Familie

Das Kind ist in der Gebühr inbegriffen (max. ein Kind pro Erwachsene).

Planwagenfahrt auf dem Bauernhof

für ein Eltern- / Großelternteil mit Kind ab 6 Jahren

Martin Ehrismann

Samstag, 10.10.2026, 11:00-14:00 Uhr

Treffpunkt: Eichhändlerhof, Königsbach

Gebühr 27,00 €; inkl. Planwagenfahrt und alkoholfreiem Getränk

Kursnummer 262-8555 K

Body'n brain

für Kinder von 6 bis 8 Jahren

Lavinia Calderone

Beginn: Dienstag, 13.10.2026,

5 Termine, Di., 16:15-17:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 50,00 €

Kursnummer 262-8556 K

Body'n brain

für Kinder ab 9 Jahren

Lavinia Calderone

Beginn: Dienstag, 13.10.2026,

5 Termine, Di., 17:15-18:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 60,00 €

Kursnummer 262-8557 K

Musikspaß mit Kater Oskar und MUKI

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternteil
Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 15:00-15:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8561 K

Musikspaß mit Kater Oskar und MUKI

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternteil
Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 16:00-16:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8562 K

Taschen-Näh-Workshop in den Herbstferien (ohne Nähmaschine)

für Kinder ab 8 Jahren

Alexandra Gindele, Schneidermeisterin

Beginn: Donnerstag, 29.10.2026,

2 Termine, Do. & Fr. 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 € inkl. Stoffmaterial

Kursnummer 262-8563 K

Kreativ- und Knigge-Kurse für Kinder und Jugendliche

Bitte informieren Sie sich über unser kostenfreies Malangebot für Kinder / Jugendliche ab 10 Jahren im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“.

Kinderkochkurse

Bei unseren Koch- und Backkursen lernen Kinder mit nachhaltig produzierten Grundnahrungsmitteln umzugehen, diese saisonal

beurteilen zu können und gleichzeitig die Motorik zu schulen. Angebote für ältere Schüler zeigen Alternativen zum Medienkonsum auf, fördern die Motorik und können berufsvorbereitend sein.

Brotbackkurs

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Isabelle Bender

Freitag, 23.10.2026, 16:00-18:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 25,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 262-8571 K

Kinder und Natur

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 17.10.2026, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 262-8572 K

Volkshochschule Pforzheim - vhs

Schirmherr:

Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung (i.V.): Andreas Friedl

Telefon: 07231/380086

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung.

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der vhs Pforzheim-Enzkreis GmbH.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Ingeborg Hub

Beginn: Montag, 21.09.2026

15 Termine, Mo., 11:30-12:30 Uhr

(kein Kurs am 21.12.2026)

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite, Unterer Gaisberg), Saal

Gebühr 88,00 €; Kleingruppe 8 bis 12 Personen

Kursnummer 262-8606

Die Stunde beginnt mit einer Aufwärmphase, die den gesamten Körper und Geist mit leichten Ganzkörperbewegungen, Mobilisations- und Dehnübungen in Schwung bringt und auf das Training vorbereitet. Danach folgen Übungen zur Kräftigung der Muskulatur mit und ohne Kleingeräte. Ebenso werden Gleichgewichts- und Koordinationsübungen integriert, um das Risiko von Stürzen zu reduzieren. Die Stunde lassen wir mit Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und zur Entspannung ausklingen.

Während der gesamten Stunde wird auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Teilnehmenden eingegangen. Das Tempo wird entsprechend angepasst, um ein sicheres und effektives Training zu gewährleisten.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ...).

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 22.09.2026

12 Termine, Di., 18:45-19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 75,00 €

Kursnummer 262-8607

Haben Sie Lust, Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzonengymnastik, Koordinationsschulung und vieles

mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt.

Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Jetzt Horn lernen – mit einer erfahrenen Musikerin und Pädagogin!

Ab sofort wird das Fach Horn an der MSWE von der renommierten Hornistin Susanna Wich-Weissteiner unterrichtet. Die gebürtige Grazerin führte ihr musikalischer Weg nach Karlsruhe, wo sie seither Mitglied der Badischen Staatskapelle war. Bitte kontaktieren Sie das Büro für weitere Informationen.

Musikalische Früherziehung für 4-6-jährige (60 Minuten), Kursstart ab Oktober 26

„Auf ganzheitliche und kindgerechte Art fördern wir die musikalischen Fähigkeiten der Kinder. Kreativität, das Konzentrationsvermögen und das Sozialverhalten wird geschult.“ – berichten Nicola Aydt, Sandra Dürr und Sabrina Fiasco über die Kursinhalte in der Musikalischen Früherziehung.

Restplätze im 1. Kursjahr für Kinder ab 4 Jahren:

Bei Nicola Aydt:

dienstags 10.15 Uhr, Nöttingen KiGa Beuthenerstr.; dienstags 17 Uhr, Dietlingen GS; mittwochs 9 Uhr, Ersingen, Kita St. Michael; donnerstags 08.00 Uhr KiGa Gartenstr. Remchingen;

Bei Sandra Dürr:

Montags 15.30 Uhr (! geändert) sowie donnerstags 17.00 Uhr im Alten Rathaus Wilferdingen

Bei Sabrina Fiasco:

Mittwochs 14.45 Uhr in Kö-Stein Haus am Friedhof

Freie Plätze für 3-Jährige (45 Minuten):

dienstags 09.30 Uhr, KiGa Beuthenerstr.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und Do. 9.00 - 14.00 Uhr



Susanna Wich-Weissteiner
Foto: mswe

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Sanierung der B 294 in Bauschlott:

Ab 14. September Kreuzung Brettener/ Pforzheimer Straße gesperrt – Umleitungen sind ausgeschildert

Im Zuge der zweijährigen Sanierung der B 294 in der Ortsdurchfahrt Bauschlott beginnt am Montag, 14. September, der dritte Bauabschnitt. Dafür wird neben der Pforzheimer und der Brettener Straße auch der Kreuzungsbereich Am Anger / Ölbronner Straßebis voraussichtlich Ende November gesperrt.

Die ausgeschilderte Umleitung führt wie bisher in Fahrtrichtung Pforzheim über Sprantal, Nußbaum, Göbrichen und weiter über die K 4530 zurück zur B 294. Von Pforzheim in Richtung Bretten wird der Verkehr auf die K 4523 abgeleitet, über Dürrn zur L 1132 und vor Maulbronn auf die B 35 nach Bretten geführt. Entlang der Umleitungsstrecken gilt ein absolutes Halteverbot.

Ausschließlich für den Anlieger- und Busverkehr wird eine innerörtliche Umleitung eingerichtet. (enz)

Schulstart am 14. September: Landratsamt Enzkreis bereitet den Schulbusverkehr vor

Der Beginn eines neuen Schuljahres ist für Familien und Schulen gleichermaßen ein emotionaler wie organisatorischer Meilenstein. Damit der Schulweg für tausende Schulkinder im Enzkreis von Anfang an verlässlich funktioniert, prüft und optimiert das Landratsamt Enzkreis fortlaufend die Schulverkehre. „Das klare Ziel des Amtes für Nachhaltige Mobilität ist es, typische Anlaufschwierigkeiten zum Schuljahresstart auf ein Minimum zu reduzieren und aus den Herausforderungen der vergangenen Jahre zu lernen“, sagt die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, zu deren Dezernat der ÖPNV gehört.

Das Landratsamt nehme die Rückmeldungen und Sorgen von Eltern sehr ernst. Die punktuellen Engpässe und Linienverzögerungen wurden gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE), dem Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) und den beauftragten Busunternehmen detailliert aufgearbeitet und analysiert.

„Der verlässliche Transport unserer Schulkinder hat für uns oberste Priorität“, betont auch Landrat Bastian Rosenau. Die berechtigte Kritik aus dem vergangenen Jahr habe man sehr ernst genommen. „Rückmeldungen aus der Bevölkerung nehmen wir stets zum Anlass, Verbesserungen vorzunehmen. Darüber hinaus prüfen wir regelmäßig – und gerade zum Schuljahresbeginn – proaktiv die Verkehre, ihre Zuverlässigkeit und die Kapazität der Fahrzeuge. Unser Anspruch ist ein sicherer, funktionierender Nahverkehr“, so Rosenau weiter.

Um den morgendlichen Schulweg noch entspannter zu gestalten, möchte die Verwaltung den Schulstart nutzen, um auf das Mobilitätsangebot JugendTicketBW aufmerksam zu machen. Für 45 Euro im Monat ermöglicht das Ticket Kindern und Jugendlichen sowohl auf dem Schulweg als auch in der Freizeit bundesweite Freiheit im gesamten Nah- und Regionalverkehr.

Gleichzeitig bittet die Kreisbehörde um Verständnis dafür, dass es in den ersten Tagen nach den Sommerferien trotz aller Vorbereitungen stets eine Einspielzeit benötigt. Neue Erstklässler und Schulwechsler müssen ihre Route erst kennenlernen, und für das Fahrpersonal verändern sich die Fahrgastströme im Zuge des Schulstartes kurzfristig. Die teilweise bestehenden Baustellen sorgen zusätzlich für Herausforderungen im Busbetrieb.

Sollte es in den ersten Schulwochen zu unerwarteten Störungen oder überbesetzten Bussen kommen, setzt das Landratsamt auf eine schnelle und transparente Kommunikation. Eltern werden gebeten, Probleme direkt über die Service-Portale des VPE oder KVV sowie beim Landratsamt Enzkreis im Sachgebiet ÖPNV/Schülerbeförderung unter oePNV@enzkreis.de zu melden. „Jede Rückmeldung hilft den Verkehrsplanern, die Einsatzpläne im Sinne der Schulkinder und Eltern kurzfristig nachzuzustimmen“, betont Hilde Neidhardt. (enz)

Landwirtschaftsamt

Am Samstag, 26. September: Landwirtschaft hautnah erleben – die Mühle Beck in Kelters gibt Familien mit Kindern Einblicke hinter die Kulissen

Wie entsteht Mehl und welche Produkte produziert eine Mühle noch? Diese und viele weitere spannende Fragen beantwortet Erik Becker am Samstag, 26. September bei gleich zwei Entdeckungstouren für Familien mit Kindern ab drei Jahren durch die Mühle Beck in der Kirchstraße 6 in Kelters-Weiler. Einmal von 11 bis 13 Uhr und dann nochmals von 14 bis 16 Uhr weiht er die kleinen Entdeckerinnen und Forscher in die Arbeitsweise und Geheimnisse der Getreidemühle ein.

Außerdem ist das beim Landwirtschaftsamt angesiedelte „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ im Rahmen der „Landesinitiative Bewusste Kinderernährung“ (BeKi) mit einem Infostand zum Thema „Dem Getreide auf der Spur“ vor Ort. Weitere Aktionen laden zum Mitmachen und Probieren ein. Auch der Mühlenladen hat für die Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Interessierte Familien können sich für die Entdeckungstour, die Teil der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ und der „Ökoaktionswochen“ ist, über die Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt (Rubrik: Veranstaltungen) oder per E-Mail an Forum.Ernaehrung.Hauswirtschaft@enzkreis.de anmelden. Die Teilnahme kostet 20 Euro pro Familie. Bei Fragen steht Mira Neuss vom Landwirtschaftsamt unter Telefon 07231 308-1853 gerne zur Verfügung. (enz)

Online-Vortrag am 29. September: Hülsenfrüchte - kleine Kraftpakete für Gesundheit und Ernährung

Das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ des Landwirtschaftsamts bietet am Dienstag, 29. September, von 19 bis 20 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema Hülsenfrüchte an.

Hülsenfrüchte sind wahre Nährstoffwunder: Sie sind reich an Eiweiß, Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralstoffen. Als pflanzliche Proteinquelle sind sie nicht nur für Vegetarier und Veganer eine wertvolle Ernährungsbasis, sondern auch für alle, die ihre Ernährung nachhaltig und gesund gestalten möchten. Informationen, welche Sorten es gibt und wie man diese Vielfalt in der Küche richtig zubereiten kann, runden den Vortrag ab.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung sind bis zum 22. September auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter der Rubrik „Veranstaltungen“ möglich. Der Einwahl-Link wird vor der Veranstaltung zugemailt. Weitere Informationen gibt es bei Ellen Riexinger unter Telefon 07231 308-1816.

(enz)

Jetzt anmelden zum Online-Vortrag am 23. September: Digitalisierung und KI für direktvermarktende und diversifizierte landwirtschaftliche Betriebe

Am Mittwoch, dem 23. September, von 18 bis 19 Uhr gibt Oliver Dick vom Zukunftszentrum Süd in einem Online-Vortrag einen Überblick über die Beratungsangebote der Einrichtung in Sachen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) für direktvermarktende und diversifizierte landwirtschaftliche Betriebe. Dabei werden anhand eines praxisnahen Beispiels die Nutzungsmöglichkeiten für Betriebe näher beleuchtet.

Das Zukunftszentrum Süd gehört zum Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V. und berät mittelständische Unternehmen in den Bereichen Digitalisierung und KI.

Für diesen kostenfreien Online-Vortrag ist laut Landwirtschaftsamt bis zum 21. September eine Anmeldung erforderlich. Sie ist über ein Kontaktformular, das unter www.ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de (unter dem Reiter „Veranstaltungen“) zu finden ist, möglich.

(enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Vortrag am 30. September in Wilferdingen: Was ist wichtig bei der Patientenverfügung

Unabhängig von Gesundheitszustand und Alter kann jeder Mensch in eine Situation kommen, in der er nicht in der Lage ist, über ärztliche oder medizinische Angelegenheiten und Maßnahmen bestimmen zu können. Mit einer Patientenverfügung können für diesen Fall eigene Ansichten schriftlich festgehalten werden. So wird darin beispielsweise vorab festgelegt, welche medizinische Maßnahmen in konkreten Situationen gewünscht oder auch abgelehnt werden.

Worauf es beim Inhalt einer Patientenverfügung noch ankommt, dazu informiert Christoph Schubert, Leiter des „Betreuungsvereins für rechtliche Betreuungen“ beim Caritasverband Pforzheim, bei einer Veranstaltung des Pflegestützpunktes westlicher Enz-

kreis am Mittwoch, 30. September. Schubert wird anhand von Fallbeispielen erläutern, was bei der Abfassung beachtet werden sollte.

Der Vortrag findet in der Alten Kirche in Remchingen-Wilferdingen, Kirchstr. 21 statt und beginnt um 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Der Veranstaltungsraum ist nur über vier Stufen erreichbar, also nicht barrierefrei. Für Fragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes unter 07231 308-5030 gerne zur Verfügung.

(enz)

Schritt für Schritt zu mehr Gesundheit: Bundesweite Schritte-Challenge im Rahmen der Mitmach-Aktion #allesgeht läuft im Oktober

Ein gesünderer Lebensstil beginnt mit dem ersten Schritt. Damit diesem ersten Schritt viele weitere folgen, lädt die Mitmach-Aktion „#alles geht“ unter anderem zum „Schrittesammeln“ ein und bringt die Teilnehmenden damit – im wahrsten Sinne des Wortes – „laufend“ ans Ziel:

Den gesamten Monat Oktober sind alle Menschen in Baden-Württemberg aufgerufen, im Alltag so viele Wege wie möglich zu Fuß zurückzulegen und gemeinsam Schritte zu sammeln. Die landesweite Schritte-Challenge lädt dazu ein, die vielen gesundheitlichen Vorteile täglicher Bewegung neu zu entdecken und aktiv etwas für das eigene Wohlbefinden zu tun – heute, morgen und darüber hinaus. Gezählt wird überall dort, wo Schritte absolviert werden können – ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Spaziergang im Park oder beim Erledigen von Einkäufen. Interessierte können sich mit der Familie, im Freundeskreis oder mit der Kollegschaft zu Teams zusammenschließen. Gemeinsam tritt die Gruppe dann gegen andere Teams aus der Kommune und ganz Baden-Württemberg an.

Für die Teilnahme an der Schritte-Challenge, die vom 1. bis 31. Oktober läuft, ist eine Registrierung in der App „Teamfit“ nötig. Alle Informationen zum Download der App sowie dem Anmeldeverfahren sind auf der Website www.allesgeht-bw.de eingestellt. Fragen zur Aktion beantwortet auch Andrea Wexel vom Landratsamt per E-Mail an andrea.wexel@enzkreis.de. (enz)

Veranstaltungskalender „Enzkreis erleben“ am Sonntag, 4. Oktober: Zeitreise-Ausflug mit Klosterbesuch und Oldtimermuseum

Zu einer historischen Zeitreise vom Mittelalter ins 20. Jahrhundert lädt die langjährige Klosterführerin Anita Dworschak am Sonntag, 4. Oktober, ein. Der Tag beginnt um 10:30 Uhr mit einer Führung durch die Klosteranlage Maulbronn. Nach einem für Maulbronn typischen Mittagessen geht es weiter in die benachbarte Fauststadt Knittlingen, wo die Teilnehmenden in „Walters Oldtimermuseum“ auf ca. 4000 Quadratmetern eine spannende Zeitreise erleben. Dort begeistern historische Fahrzeuge wie ein Messerschmitt-Kabinenroller oder eine Isetta ebenso wie einstige landwirtschaftliche Geräte, Alltagsgegenstände und die mit viel Liebe zum Detail dargestellten alten Handwerke. Treffpunkt für diesen Ausflug ist der Parkplatz hinter dem Tiefen See in Maulbronn. Die Kosten belaufen sich auf 49 Euro pro Person für Eintritte, Führung und Mittagessen; Ermäßigungen auf Anfrage. Anmeldungen nimmt Anita Dworschak unter Telefon 07043 8864 oder per E-Mail an AnitaDworschak@t-online.de gerne entgegen. Weitere Infos finden sich auch unter www.klosterwelten.net.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz

beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)



*In Walters Oldtimermuseum in Knittlingen begeistern historische Fahrzeuge aller Art die Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters.
Foto: Walters Oldtimermuseum Knittlingen*

Am Freitag, 25. September: „Walk & Talk“ in Maulbronn – interaktiver Spaziergang auf den Spuren fairer Schokolade

Bildung und Bewegung an der frischen Luft – was schon in der Antike geschätzt wurde, verbindet ein besonderer Rundgang in Maulbronn mit den Themen Nachhaltigkeit und Genuss am Freitag, 25. September. Unter der Überschrift „Walk & Talk – der fairen Schokolade auf der Spur“ laden die Fair-Trade-Stadt Maulbronn, die Eine-Welt-Gruppe der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Maulbronn-Umland und der Verein Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg gemeinsam zu einem interaktiven Spaziergang um 17 Uhr ein.

Bei der rund zweistündigen Tour durch die Klosterstadt erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes und Kurioses rund um die beliebte Süßigkeit. So wird an mehreren Stationen beleuchtet, wie Kakao angebaut wird, welche Verbindungen zwischen Schokolade und Kinderarbeit existieren und inwiefern der Klimawandel, Börsenkurse, Siegel, globale Gerechtigkeit und sogar das eigene Sparschwein eine Rolle spielen. Eine Schokoladenverkostung rundet den informativen Rundgang geschmackvoll ab.



Wissenswertes und Kurioses rund um Schokolade vermittelt ein interaktiver Spaziergang am 25. September in Maulbronn.

*Bild: Oikocredit e.V.;
Fotograf: Michael Marceddu*

Die Teilnahme an der Tour ist kostenfrei. Sie startet am Rathaus, Klosterhof 31. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese nimmt Ulrike Fegert telefonisch unter 07043 103-41 oder per Mail an fegert@maulbronn.de gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

Frühstück für pflegende Angehörige am 10. Oktober

Wer familiär, freundschaftlich oder nachbarschaftlich die Betreuung oder Pflege eines nahestehenden Menschen übernimmt, ist meist vielfach eingebunden. Nicht immer kann das Umfeld nachvollziehen, wie viel Kraft und Einsatz dahinterstecken. Um dieses Engagement zu würdigen, lädt der Enzkreis zu einem gemeinsamen Frühstück ein am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 12 Uhr im consilio in der Bahnhofstraße 86 in Mühlacker. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstalter der Aktion sind neben dem Enzkreis mit seinem Pflegestützpunkt die AOK Nordschwarzwald und die Pforzheimer Zeitung. „Wir wollen den Menschen einen Raum geben, eine Auszeit bieten und zum Austausch mit anderen einladen“, sagt Sylke Kopp von der Sozialplanung Enzkreis.

Formlose Anmeldungen bis zum 2. Oktober per E-Mail an sozialplanung@enzkreis.de oder telefonisch beim Pflegestützpunkt unter 07231 308-5022; dort gibt es auch weitere Informationen. Ein weiteres Frühstücks-Event wird am Samstag, 7. November, im AOK-Gesundheitszentrum in Pforzheim stattfinden. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus Baden-Württemberg informiert:

Großteil der Stellen zu Schuljahresbeginn besetzt – dennoch weiter angespannte Unterrichtsversorgung
Kultusminister Andreas Jung: „Wir können mit der Einstellung in den meisten Schularten zufrieden sein. Aber im Bereich der Sonderpädagogik haben wir nach wie vor schmerzliche Defizite.“

Die Unterrichtsversorgung in Baden-Württemberg stellt auch in diesem Jahr eine große Herausforderung dar. Für die weiterhin hohe Zahl zu besetzender Stellen sind vor allem zwei Gründe ausschlaggebend: So erfordert die Stärkung der Basiskompetenzen und der Ausbau der Sprachförderung (SprachFit) zusätzliche Stellen. Zugleich wachsen die Schülerzahlen aktuell noch an.

Kultusminister Andreas Jung: „Beide Entwicklungen beanspruchen die Schulverwaltung enorm und sorgen dafür, dass das System unter Druck steht. Die Regierungspräsidien und die Schulämter sind auch jetzt noch mit viel Engagement dabei, die Bedarfe abzudecken. Die Einstellungen für das kommende Schuljahr laufen noch bis zum 30. September. Wir sind dennoch guter Dinge, dass wir die anspruchsvollen Aufgaben, die wir uns vor allem für den frühen Bildungsbereich vorgenommen haben, auch umsetzen können: Dazu gehören die Stärkung der Vorläuferqualifikationen, der sprachlichen Entwicklung sowie in der Schule die elementaren Fertigkeiten Lesen, Schreiben, Rechnen.“

Sprachförderung wächst kontinuierlich

Am Übergang Kita/Schule und im Grundschulbereich, wo sich aktuell die neuen Strukturen ausbilden, lassen sich die Größe der Aufgaben und die daraus resultierenden Bedarfe nachvollziehen:

1. Ausbau der Sprachfördergruppen im Jahr vor der Einschulung (SprachFit Säule 1)

Im Schuljahr 2026/2027 erfolgt der Ausbauschnitt von 981 auf bis zu 2.000 Sprachfördergruppen. Damit sollen bereits in diesem Jahr bis zu 18.000 Kinder mit festgestelltem Förderbedarf vor dem Eintritt in die Schule gefördert werden. Für etwa 320 Gruppen konnten neue SprachFit-Lehrkräfte in der Tätigkeit einer Grundschullehrkraft gewonnen werden. Die zugrunde liegende verbindlich umzusetzende Rahmenkonzeption „Sprachförderung an der Schnittstelle Kindertageseinrichtung – Grundschule“ liegt zu Beginn des Schuljahres 2026/2027 überarbeitet und finalisiert vor.

2. Juniorklassen

Mit den Juniorklassen wird ab dem Schuljahr 2026/2027 eine weitere Maßnahme von SprachFit umgesetzt, die es vergleich-

bar bislang in keinem anderen Bundesland gibt. Ungefähr 4.000 schulpflichtige Kinder werden in etwa 280 Juniorklassen im Land auf einen gelingenden Schulstart und eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Klasse 1 vorbereitet. Bis zum Schuljahr 2028/2029 sollen insgesamt 832 Juniorklassen eingerichtet und somit jährlich mehr als 12.000 Kinder in der Entwicklung ihrer Vorläuferfertigkeiten unterstützt und fit gemacht werden für einen erfolgreichen Schulstart.

3. SprachFit 2+2 – zusätzliche Sprachförderstunden in Klasse 1 und 2

Die SprachFit 2+2-Stunden sind in der Kontingenzstundentafel der Grundschule verankert und werden aufwachsend etabliert. Erstmals werden sie nun für alle Kinder umgesetzt, die 2026/2027 die erste Klasse besuchen. Ziel ist es, bei Kindern, die beim Eintritt in die Grundschule einen Förderbedarf mit Fokus Sprache aufweisen, die Sprachbildung zu verbessern und die Sprachkompetenz zu erhöhen, um auch ihnen einen gelingenden Schulstart und eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen.

4. Maßnahmenpaket Mathematik – Mathematik Lernbänder

Neben den bewährten Lesebändern wird der weitere Ausbau der Mathematik-Lernbänder „Mathe für alle“ im Schuljahr 2026/2027 umgesetzt. Damit werden diese auch im Mathematikunterricht der Klassenstufe 2 verbindlich. Neu kommt in Klasse 1 die verbindlich zu nutzende digitale Kartei „Mathe für alle“ hinzu, die Schülerinnen und Schüler durch interessante Unterrichtsmethoden und Übungsformen zur Beschäftigung mit Mathematik anregen soll. Die Mathematik-Lernbänder unterstützen und fördern den Erwerb der im Bildungsplan verankerten inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen, die Verstehensorientierung innerhalb des Mathematikunterrichts und die Basiskompetenzen aller Schülerinnen und Schüler.

Kultusminister Jung: „Wir werden unseren ganzen Einsatz darauf lenken, dass unsere Kinder so früh wie möglich genau die notwendige Förderung erhalten, die sie benötigen. Denn wir wissen, dass Defizite, wie sie sich später in Bildungsstudien wie PISA oder IQB zeigen, am effektivsten am Anfang und idealerweise schon vor Beginn der Bildungskarriere behoben werden können. Und genau das ist unser Ziel.“

Damit dies gelingt, muss auch die Arbeit an der Erziehungspartnerschaft weitergehen. Dies geschieht mit der Elternbildung im Startchancen-Programm (SCP): Im Auftrag des Kultusministeriums setzen der Volkshochschulverband und ausgewählte Volkshochschulen die zentrale Maßnahme „Eltern stärken – Lernen fördern“ zur Stärkung der Elternbeteiligung im Rahmen des SCP um. Niedrigschwellige Angebote wie Elterncafés schaffen Begegnung und Vertrauen und erleichtern insbesondere Familien mit gering ausgeprägtem Bildungshintergrund den Zugang zu Schule und Bildungsangeboten. Darauf aufbauende Grundbildungsangebote für Eltern sollen alltags- und schulbezogene Themen aufgreifen und Kompetenzen in den Bereichen Sprache, Rechnen, Mediennutzung und Lernbegleitung fördern.

Nach einer Pilotphase an vier Volkshochschulstandorten (Stuttgart, Mannheim, Karlsruhe und Tuttlingen) wird das Projekt im Schuljahr 2026/2027 ausgeweitet: Ungefähr 50 Schulen im Land sollen künftig von den Angeboten profitieren. Dafür stehen in den Schuljahren 2026/2027 bis 2028/2029 jeweils 700.000 Euro zur Verfügung. Damit verbindet das Land Elternbildung und Grundbildung unmittelbar mit dem Schulalltag und stärkt Eltern in ihrer wichtigen Rolle als Bildungspartner ihrer Kinder.

Neuerungen an den weiterführenden Schularten:

Mit dem neuen Schuljahr beginnt die Einführung und Umsetzung des verbindlichen projektorientierten Vorhabens „Engagement und Verantwortung“ in Klasse 7 bis 9 (einmalig) im Umfang von 2 Lehrerwochenstunden (LWS) an allen Hauptschulen, Werkrealschulen, Realschulen und Gemeinschaftsschulen des Landes, integriert in die Stundentafel der Fächer.

In diesen Schularten wird auch das Fach „Informatik und Medienbildung“ nun erstmals in Klasse 7 stattfinden.

Auch am Gymnasium wächst das neue Fach nach Klasse 5 und 6

in Klasse 7 weiter auf. Zum 1. August 2026 ist zudem ein Großteil der Bildungspläne für das neue G9 in Kraft getreten.

Schülerzahlen steigen aktuell noch an

Momentan laufen noch geburtenstärkere Jahrgänge durch das System. So haben im vergangenen Schuljahr etwa 400.000 Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg (öffentliche Schulen) eine Grundschule besucht. Für das kommende Jahr wird ein weiterer Anstieg um etwa 5.000 Schülerinnen und Schüler erwartet. Mit Ausnahme der Werkrealschulen wird auch in der Sekundarstufe I die Zahl der Schülerinnen und Schüler zunehmen. Die Prognose lässt eine Steigerung bei den Gemeinschaftsschulen um etwa 2.000 Schülerinnen und Schüler erwarten, bei den Realschulen ist ein Anstieg um ungefähr 4.000 Schülerinnen und Schüler zu erwarten.

Die Schülerzahl an den Gymnasien ist aufgrund geringerer Übergangsquoten um ca. 2.000 Schülerinnen und Schüler leicht rückläufig, was neben der durch die Umstellung auf G9 entstehenden Minderbedarfe die Einstellungsmöglichkeiten an Gymnasien zusätzlich verringert. Unmittelbar sind weitere Rückgänge an den beruflichen Schulen (durch den schwachen Ausbildungsmarkt) und an den Werkrealschulen (durch die anhaltend geringe Nachfrage) zu verzeichnen.

5.050 Stellen sind besetzt

– ein erneuter Anstieg zum Vorjahr

Im vergangenen Jahr konnten bis zum Schuljahresbeginn insgesamt 4.941 Stellen besetzt werden. Bereits damals bedeutete dies einen Sprung von 500 Einstellungen im Vergleich zu 2024. Diese Marke wurde in diesem Jahr nun nochmals übertroffen (siehe Anhang „Lehrereinstellung“). Bereits zum 28. August 2026 sind etwa 5.050 Stellen besetzt worden. Das sind nochmals über 100 Stellen mehr als zum Schuljahresstart im Vorjahr.

Auch für das Sprachförderprogramm SprachFit läuft die Einstellung erfolgreich. 650 Stellen standen bisher für eine Einstellung zur Verfügung. Aktuell sind lediglich 90 Stellen noch offen – mehr als 85 Prozent der Stellen sind damit besetzt. Die restlichen Stellen, hauptsächlich Stellen für Kindheitspädagogik und Pädagogische Assistenzen, werden im Laufe des Schuljahres noch besetzt.

„Dies ist Resultat großer Anstrengungen der Schulen und der Schulverwaltung in der Lehrereinstellung sowie einer sich sukzessive verbessernden Einstellungssituation. Die ausgebauten Studienkapazitäten beginnen langsam Früchte zu tragen. Gerade im Bereich der Grundschulen können wir schrittweise ansteigende Bewerberzahlen verzeichnen“, sagt Jung. Bei allen positiven Trends müsse aber weiterhin auch in erheblichem Umfang auf Personen ohne Lehramtsbefähigung zurückgegriffen werden.

In den wissenschaftlichen Lehrämtern sind landesweit nur noch etwa 100 Stellen offen. Bei den Fachlehrkräften sind es aktuell noch etwa 320. Zwar sind hier keine ausgebildeten Fachlehrkräfte auf dem Lehrkräftemarkt verfügbar. Für diese Stellen können jedoch auch geeignete Personen ohne abgeschlossene Lehramtsausbildung herangezogen werden. Hierüber wird die Schulverwaltung die Unterrichtsversorgung weiter stärken.

Die Unterrichtsversorgung wird deshalb an allen Schularten bis auf die allgemein bildenden Gymnasien auf Kante genäht bleiben. Ohne weitere Stellen könnte nur ein Schülerzahlenrückgang zu einer schrittweisen Entlastung der Versorgungssituation führen.

Mobilität bei angehenden Lehrkräften weiter gering ausgeprägt

Trotz einer Vielzahl von Einstellungen gibt es nach wie vor Gymnasiallehrkräfte, die aktuell noch keine Stelle haben. Dieser Überschuss an Gymnasiallehrkräften ist zu einem Teil bedingt durch die Umstellung auf G9. Da der Ressourcenbedarf übergangsweise niedriger ist, als er das im fortlaufenden G8 wäre, gibt es weniger Einstellungsmöglichkeiten an den Gymnasien direkt. Außerdem sind seit Einführung von Navi 4 die Übergangsquoten zu Gymnasien von ungefähr 45 Prozent auf etwa 40 gesunken.

Das bedeutet, dass Gymnasiallehrkräfte derzeit – je nach Fach – flexibel sein müssen. Aufgrund der gesunkenen Bedarfe gab es zum Beispiel für bestimmte Fachkombinationen (Französisch/Spanisch) in dieser Einstellung auch gar keine Stellenausschrei-

bungen oder nur Stellen in abgelegeneren Regionen, die wiederum kaum auf Interesse der angehenden Lehrkräfte stoßen, die weitestgehend die Ballungsgebiete bevorzugen. Beispielhaft lässt sich das am Zentralen Listenverfahren (ZLAV) ablesen. Dabei haben die Regierungspräsidien in diesem Jahr 787 Personen ein Einstellungsangebot unterbreitet. 107 Personen haben dieses Einstellungsangebot nicht angenommen, das entspricht einer Absagequote im ZLAV von 13,6 Prozent. Das bedeutet, jede achte Lehrkraft, die ein Einstellungsangebot erhalten hat, hat es abgelehnt. Durchaus bemerkenswert ist dabei eine erhebliche Zahl von angehenden Lehrkräften, die trotz eines Einstellungsangebots in dem von ihnen ausdrücklich im Einstellungsverfahren angegebenen Wunschbezirk oder ihrer Wunschschule abgelehnt haben. Den größten Anteil bei den Absagen machen dabei die angehenden Gymnasiallehrkräfte aus. Es folgen die angehenden Lehrkräfte für Grundschulen und für die Sekundarstufe I. In diesen beiden Lehrämtern werden mit Abstand die meisten Stellen ausgeschrieben.

Vorbereitung für Mehrbedarf G9

Im Schuljahr 2032/2033 wird am G9 erstmals wieder eine Klasse 13 eingerichtet. Um bereits jetzt mit der Lehrkräfteversorgung dafür zu beginnen, hat das Kultusministerium Abordnungsstellen eingeführt. Dabei werden die Gymnasiallehrkräfte zunächst für vier Jahre an eine Schule der Sekundarstufe I oder eine berufliche Schule abgeordnet und helfen dort, die Unterrichtsversorgung zu sichern. Anschließend kehren sie, sofern sie das möchten, an ein Gymnasium zurück. Derzeit sind noch 15 Abordnungsstellen in den Stelleninfos der Regierungspräsidien Stuttgart und Karlsruhe ausgeschrieben. Hier werden neben den üblichen Mangelfächern z. B. auch Deutsch und Französisch gesucht.

„In der aktuellen Situation möchte ich an die angehenden Gymnasiallehrkräfte appellieren, diese Chance wahrzunehmen. Wir brauchen die Unterstützung in den anderen Schularten – und für die Lehramtsanwärter ist es der Einstieg in eine gymnasiale Laufbahn mit einer Verbeamtung auf Lebenszeit“, sagt der Kultusminister.

Gymnasiale Stellen gibt es darüber hinaus auch an beruflichen Schulen sowie an Gemeinschaftsschulen. Gymnasiallehrkräfte können auch über eine Zusatzqualifizierung an Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I die jeweilige Lehrbefähigung erwerben und an diesen Schularten fest eingestellt werden.

Problematische Unterrichtsversorgung SBBZ – weiteres Maßnahmenpaket geplant

Sorgen bereitet weiterhin die Unterrichtsversorgung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Dabei überlagern sich aktuell zwei ungünstige Entwicklungen: Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot steigt weiter an, gleichzeitig fehlen momentan sonderpädagogische Lehrkräfte, um die offenen Stellen zu besetzen.

Das Kultusministerium versucht bereits mit einer Vielzahl von Maßnahmen, die Situation an den SBBZ zu verbessern:

- von 2015/2016 bis 2022/2023 wurden sukzessive etwa 1.350 zusätzliche Lehrerstellen zur Ausgestaltung inklusiver Bildungsangebote geschaffen.
- Die Studienkapazitäten (u.a. mit einem neuen Studiengang an der Pädagogischen Hochschule Freiburg) wurden zum Wintersemester 2023/2024 nochmals von 520 auf 695 ausgebaut.
- Zudem sind Lehramtsstudiengänge von der Zweitstudiengebühr ausgenommen, um Personen mit einem ersten hochschulischen Abschluss für diesen Beruf zu gewinnen.
- Die Ausbildungskapazitäten bei den Fachlehrkräften Sonderpädagogik wurden ab dem Ausbildungsjahrgang 2024 von 150 auf 200 Plätze erhöht.
- 2023 wurde der Direkteinstieg für Fachlehrkräfte Sonderpädagogik und 2024 auch für wissenschaftliche Lehrkräfte Sonderpädagogik als Sondermaßnahme zur Lehrkräftegewinnung eingeführt und ist insbesondere bei den Fachlehrkräften sehr gut nachgefragt.

- Weitere Maßnahmen umfassen u.a. den horizontalen Laufbahnwechsel (seit 2017 etwa 900 Absolventinnen und Absolventen für das Lehramt Sonderpädagogik) sowie zunächst aus Mitteln des Corona-Aufholprogramms „Lernen mit Rückenwind“ die Pädagogische Assistenz Inklusion (100 Vollzeitäquivalente).

Diese Maßnahmen helfen den SBBZ, mit dem stetigen Aufwuchs der Schülerschaft halten sie jedoch nicht Schritt. Eine grundsätzliche Verbesserung der Situation wird deshalb erst dann eintreten, wenn die Absolventinnen und Absolventen aus dem zusätzlichen Studiengang in Freiburg und anschließendem Vorbereitungsdienst bereit für die Einstellung sind. Mit diesen Kapazitäten wird die Schulverwaltung etwa ab dem Jahr 2031 planen können, da die Ausbildung mit Studium und Vorbereitungsdienst durchschnittlich etwa sieben bis acht Jahre dauert.

Deutsche Rentenversicherung

Finanzwissen fürs Leben: Rentenblicker macht Schule

Wie funktioniert die Rente? Was bedeutet Vorsorge? Antworten auf diese Fragen liefern geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW

Die Schultaschen sind gepackt, der Stundenplan steht – und mit dem neuen Schuljahr beginnt für viele junge Menschen ein weiterer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. Doch neben Mathe, Deutsch und Fremdsprachen sind auch Wissen fürs echte Leben gefragt: Wie funktioniert die Sozialversicherung? Was bedeutet Vorsorge? Und warum lohnt es sich, sich schon früh mit der eigenen Rente zu beschäftigen? Antworten auf diese Fragen bietet die bundesweite Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Mit unterschiedlichen, kostenfreien Bildungsangeboten ist es ihr Ziel, junge Menschen frühzeitig für ihre finanzielle Zukunft zu sensibilisieren.

Der Referentenservice – regional, vor Ort in den Schulen

Wissen aus erster Hand und maßgeschneiderte Unterrichtsinhalte – das bieten rund hundert didaktisch geschulte Referentinnen und Referenten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). Auf Wunsch übernehmen sie eine individuell gestaltete Doppelstunde zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. In Baden-Württemberg sind die Renten-Expertinnen und -Experten in über zehn Regionen verfügbar und können kostenfrei von Schulen angefragt werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de/referentenservice.

Materialien für Bildungsarbeit

Lehrkräften bietet die Initiative anschauliche Materialien für ihren Unterricht. Ob Erklärvideos oder Infografiken: Komplexes Rentenwissen wird verständlich vermittelt und kann als Einstieg für den Unterricht, Projektarbeiten oder Vorträge genutzt werden. Klare Module, praxisorientierte Aufgaben und Hintergrundwissen bieten das Lehrer- und Schülerheft sowie weiterführende Arbeitsblätter für den Einsatz im Unterricht. Die Materialien können kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter www.rentenblicker.de

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung.

Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Neue Rahmenbedingungen für Photovoltaik – Jetzt handeln lohnt sich

Solarstrom vor dem Wendepunkt:

Was Hausbesitzer und Betriebe jetzt wissen müssen

Die Photovoltaik-Branche steht vor den größten gesetzlichen Veränderungen seit Jahren. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde mit Kabinettsbeschluss am 29. Juli 2026 reformiert und die Uhr tickt: Wer bis zum 31. Dezember 2026 eine PV-Anlage offiziell in Betrieb nimmt, sichert sich die aktuell gültige feste Einspeisevergütung für volle 20 Jahre. Zum 01.01.2027 wird die feste Einspeisevergütung für neue PV-Anlagen mit einer Leistung unter 25 Kilowatt Peak (kWp) voraussichtlich abgeschafft. Stattdessen müssen PV-Betreiber dann ihren überschüssigen Solarstrom über Direktvermarktungsdienstleister an der Strombörse verkaufen – ein deutlich komplexeres Modell.

Das bereits seit Februar 2025 geltende **Solarspitzengesetz** bringt weitere Neuerungen, heute wirksam sind: Neue PV-Anlagen ab 7 Kilowatt, die ohne zertifizierte Steuerbox betrieben werden, dürfen nur noch **60 Prozent ihrer Nennleistung** ins öffentliche Netz einspeisen. Die Einschränkung entfällt automatisch, sobald ein intelligentes Messsystem (Smart Meter) samt Steuerbox installiert ist. Auch diese Regelung soll ab 2027 noch verschärft werden.

Wirtschaftlichkeit sichern:

der Eigenverbrauch als Schlüssel

Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen verschiebt sich die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen deutlich in Richtung **maximaler Eigenverbrauch**. Im Online-Fachvortrag „Neue Rahmenbedingungen für Photovoltaik – Wie Solaranlagen auch in Zukunft rentabel sein können“ am 21.09.2026, um 18:00 Uhr zeigt Referent Jörg Sutter, Dipl.-Physiker und PV-Experte auf, wie sich Photovoltaik-Anlagen möglichst lukrativ auch in Zukunft betreiben lassen. Ausführlich geht es auf die geplanten Rahmenbedingungen und deren Auswirkungen für PV-Anlagenbetreiber ein.

Melden Sie sich bis zum 20.09.2026 per E-Mail an info@keep-energieagentur.de für den Online-Vortrag an. Der Vortrag richtet sich an alle, die eine PV-Anlage errichten möchten oder bereits betreiben und sich über die aktuellen und geplanten Änderungen informieren möchten.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5
Tel.: 07232 2340
E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de
Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeinediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus
Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich bitte außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Das Pfarrbüro ist vom 10.09. bis 15.09. sowie vom 21.09. bis 25.09. 2026 nicht geöffnet.

Donnerstag, 17.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 20.09.2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Konfi-Team. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Montag, 21.09.2026

10:00 bis 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 1. Etage (Fahrstuhl für Kinderwagen).

Dienstag, 22.09.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.
19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 23.09.2026

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 24.09.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Samstag, 26.09.2026

14:00 Trauung von Aliyah Knoblauch geb. Mörtl und Maximilian Knoblauch in der ev. Kirche.

Sonntag, 27.09.2026, 17. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum in Bilfinger mit Prädikant Ralph Schneller.
10:00 Uhr CVJM-Gottesdienst in der ev. Kirche in Königsbach mit Naomi Metz vom CVJM Baden.
10:00 Uhr Kindergottesdienst. Beginn beim Gottesdienst in der Kirche, Ende im Gemeindehaus.

Montag, 28.09.2026

10:00 bis 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, 1. Etage (Fahrstuhl für Kinderwagen).

Dienstag, 29.09.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.
10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

14:00 Uhr Knoddelkränze im Gemeindezentrum in Bilfinger.
18:00 Uhr Abendandacht zum Michaelistag in der ev. Kirche mit Pfarrer Julian Albrecht.

Bei klarem Himmel kann der einfallende Sonnenstrahl gegen 18:30 Uhr durch das Westfenster die goldenen Buchstaben auf dem Schild unter dem Kruzifix zum Leuchten bringen.

Mittwoch, 30.09.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Königsbach.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 01.10.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfinger schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.

Der Wochenspruch zu dieser Woche ist aus 2. Thimotheus 1,10b

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen

Pfarrer Julian Albrecht und der Kirchengemeinderat

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB



„Wort.Schatz“

vertiefen. austauschen. leben

In Königsbach, Wössinger Straße 17a („AB-Haus“)

Gemeinschaftsleiter: Reinhard Mall, Tel.: 07232/5207

E-Mail: reinhard.mall@onlinehome.de

Internet: www.ek-koenigsbach.de/ab-verein

Auch weiterhin können Sie den Gottesdienst über Zoom und Telefon mitverfolgen. Die AB-Haus Einwahldaten für die Zoom-Konferenz sind bei Reinhard Mall zu erfragen (E-Mail-Adresse: reinhard.mall@onlinehome.de). Sie bekommen dann den entsprechenden Link zugesendet.

Sonntag, 20.9.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Pastor Achim Kellenberger

Thema: „Zerrissene Kleider“ (Esra 9, 1-15)

Sonntag, 27.9.2026

19.30 Uhr Wortgottesdienst mit Abendmahl im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

Referent: Reinhard Mall

Thema: „Ein harter Schnitt“ (Esra 10, 1-17)

Mittwoch, 30.9.2026

19.30 Uhr Frauenbibelgesprächskreis im AB-Haus, Wössinger Str. 17a.

9.30 Uhr Online-Kindergottesdienst für alle Kinder (www.per-du-durlach.de)

Der „online Kigo“ (Kindergottesdienst) ist ein Projekt verschiedener Kirchen und Verbände in Karlsruhe.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihre AB-Gemeinschaft

Evangelische Kirchengemeinde Stein

Marktplatz 8, 75203 Stein

Pfarramt, Tel. 07232/3640126, Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr, bitte senden Sie Mails ab sofort nur noch an: stein@kbz.ekiba.de

Vakanzvertreter ist Pfr. Julian Albrecht,

E-Mail-Adresse: Julian.Albrecht@kbz.ekiba.de

Seelsorge und Kasualvertretung:

Prädikant Thomas Brommer, Tel.: 07231/104870,

Mobil: 01742451674, E-Mail: brommerthomas1951@gmail.com

Pfarrer Gregor Bergdolt, Ispringen, Tel.: 015207280647.